



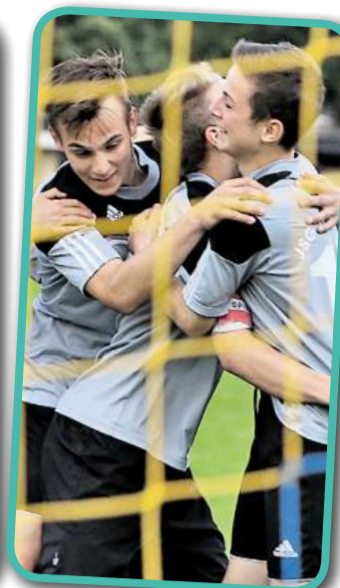
**Pokalsieger der C-Jugend:** Die JSG Isenhagen mit (h. v. l.) Trainer Sven Hardel, Alex Winter, André Kessen, Marius Schucht, Ronni Agirman, Jan Steinpreis, Nick Schnöckel, Justin Beler, Jan-Lukas Böhm, Moritz Müller, Trainer Thorsten Meyer; (v. v. l.) Felix Schacke, Bennet Erleben, Efgenie Suskevic, Fabian Garms, Max Bödecker, Artur Kravcenko und Justus Gutovski.



**Pokalsieger der F-Jugend:** Der MTV Gifhorn mit (h. v. l.) Co-Trainer Hamlet Bär, Trainer Nazif Marmullaku; (M. v. l.) Cercis Isik, Justin Bastron, Nico Kaup, Abdullah Riedel, Milad Al-Wassiti, Orhan Bajramoski, Levin Bär, Laurent Marmullaku; (v. v. l.) Leart Marmullaku, Jason Garbowski und Vedart Dadak.



**Pokalsieger der f-Jugend:** Der MTV Gifhorn mit (h. v. l.) Trainer Werner Drewitz, Dominik Wiest, Matz-Ole Rücker, Leon Kepatzki, Jarne Werner, Pascal Neumann, Trainer Werner Fischer; (v. v. l.) Bjarne Franke, Jon Zhitia, Atakan Peker und Pawel Gurlo.



Kämpfen, treffen, jubeln: Die C-Jugend der JSG Isenhagen gewann gegen die SV Gifhorn (l. Bild, r.) den Pokal.

Photowerk (mpu/9)

## MTV jubelt doppelt, dann behält Garms die Nerven

**Fußball:** Kreispokal-Finals der C-, F- und f-Jugend – Gifhorn und Isenhagen siegen

Erster Pokalfinaltag in Wittlingen: Zweimal durften dabei die Fußball-Talente des MTV Gifhorn den Pokal in die Höhe stemmen. Sowohl die F- als auch die f-Jugend gewannen ihre Endspiele. Bei der C-Jugend hatte die JSG Isenhagen im packendsten Spiel des Tages erst kurz vor Abpfiff den Sieg in der Tasche.

Gifhorn jubelte zunächst quasi im Minutentakt. Die f-Jugend gewann den NFV-Kreis-Gifhorn-Pokal gegen die JSG Blau-Weiß 29 II durch ein „ungefährdetes 5:0“, so Juniorenspielleiter Sven Stuhlmeyer. Parallel dazu durften auch die F-Jugendlichen der Schwarz-Gelben die Siegerfäuste ballen. Die JSG Okertal wurde mit 4:2 niederkämpft, nachdem es zur Pause noch 2:2 gestanden



Doppelerfolg für den MTV Gifhorn: Die F-Jugend (l. Bild, l.) gewann gegen Okertal mit 4:2, die f-Jugend (r. Bild, M.) gegen Blau-Weiß 29 II mit 5:0.



hatte. Der Lohn für den MTV war der KJA-Pokal.

Richtig packend wurde es dann bei der C-Jugend zwischen Isenhagen und der SV Gifhorn. Die JSG ging durch Artur Kravcenko in Führung,

die SVG glich durch David Maamouk zum 1:1 aus. Die Entscheidung fiel kurz vor Schluss vom Punkt. Fabian Garms verwandelte einen Strafstoß sicher – 2:1! Isenhagen durfte mit dem Sparkassen-Cup jubeln.

Da ist das Ding! Gifhorns F-Jugend wurde Pokalsieger.

### SPORT IN KÜRZE

#### SV Barwedel verlängert mit dem Trainer-Team

**Fußball:** Der SV Barwedel, der in der 1. Kreisklasse Gifhorn 1 bereits als Absteiger feststeht, hat die Verträge von Chefcoach Frank Meusel und Co-Trainer Michael Goldbeck um ein Jahr verlängert. „Damit wollen wir ein Zeichen setzen, zumal sie gute Arbeit leisten“, so Barwedels Spartenleiter Hartmut Spellig. Und was ist das Ziel für die 2. Kreisklasse? Spellig: „Wir werden auf jeden Fall versuchen, oben mitzuspielen.“

#### Mädchen-Kreisauswahl trainiert in Steinhorst

**Fußball:** Die Gifhorer Mädchen-Kreisauswahl absolviert von morgen bis Samstag ein Trainingslager in Steinhorst, bestreitet dabei auch Testspiele. Der Kader: Judith Arndt, Maya Andresen, Hannah Bachmann, Emma Eickhoff, Charlotte Köhler, Jarla Sophie Prüve, Lisa Schröder (alle JfV Kickers), Henrike Schäfer (JSG Hankensbüttel), Jona-Ann Belter, Emily Kindling (beide JSG Westerbeck), Berit Schrader (TuS Müden-Dieckhorst), Tami Böse (VfR Wilsche/Neubokel), Jill-Lina Lange (FC Brome), Grete-Madita Weiß (SV Calberlah), Jette Goyer, Friderike Meyer (beide FC Ohretal), Katharina Harms (JSG Bergfeld) und Beyza Kekec (MTV Gamsen).

## BVG: Erstes Derby steigt zu Hause gegen Peine

Badminton-Regionalliga: SG Hamburg und Horn kommen zum Start



Starten gegen die SG Hamburg: Maurice Niesner und der BVG.



Erstes Derby: Aufsteiger Peine kommt am 27. September.

(ums) Das Unternehmen Wiederaufstieg beginnt für den BV Gifhorn in der Badminton-Regionalliga am 13. September. Dann ist laut des vorläufigen Spielplans die SG Hamburg zu Gast.

Einen Tag später kommt es zum Duell gegen den Mitfavoriten Hamburg Horner TV. Das erste Derby steht dann im dritten von vier Heimspielen zum Start für den BVG an. Der Aufsteiger VfB/SC Peine gastiert am 27. September in Gifhorn. Überhaupt die Derbys: In den Vor-

jahren waren diese im wahrsten Sinne des Wortes weit entfernt, die kürzeste Auswärtsfahrt ging zuletzt ins rund 150 Kilometer entfernte Trittau. Jetzt warten die Staffelnkonkurrenten Peine und SG Lengede/Vechelde quasi direkt vor der Haustür.

Auf die vier Heimspiele zum Auftakt folgen übrigens fünf Auswärtspartien in Serie. Zum Saisonfinale genießt Gifhorn dann nochmal gegen Schleswig 06 und BW Wittorf II Heimrecht – spätestens da soll der angestrebte Wiederaufstieg gefeiert werden.

### Vorläufiger Regionalliga-Spielplan

**Samstag, 13. September, 16 Uhr**  
BV Gifhorn – SG Hamburg  
**Sonntag, 14. September, 10 Uhr**  
BV Gifhorn – Hamburg Horner TV  
**Samstag, 27. September, 16 Uhr**  
BV Gifhorn – VfB/SC Peine  
**Sonntag, 28. September, 10 Uhr**  
BV Gifhorn – BC Eintracht Südring Berlin  
**Samstag, 11. Oktober, 16 Uhr**  
SV Schleswig 06 – BV Gifhorn  
**Sonntag, 12. Oktober, 10 Uhr**  
BW Wittorf II – BV Gifhorn  
**Samstag, 25. Oktober, 16 Uhr**  
SG Lengede/Vechelde – BV Gifhorn

**Samstag, 22. November, 16 Uhr**  
SG Hamburg – BV Gifhorn  
**Sonntag, 23. November, 10 Uhr**  
Hamburg Horner TV – BV Gifhorn  
**Samstag, 13. Dezember, 16 Uhr**  
BV Gifhorn – SG Lengede/Vechelde  
**Samstag, 24. Januar, 16 Uhr**  
VfB/SC Peine – BV Gifhorn  
**Sonntag, 25. Januar, 10 Uhr**  
BC Eintracht Südring Berlin – BV Gifhorn  
**Samstag, 21. Februar, 16 Uhr**  
BV Gifhorn – SV Schleswig 06  
**Sonntag, 22. Februar, 10 Uhr**  
BV Gifhorn – BW Wittorf II

## Zwei Bezirkstitel für TSV Vordorf

Gerätturnen: Jewst und Heilmann siegen

Der TSV Vordorf kehrte mit zwei Bezirksmeister-Titeln vom Gerätturnfinale aus Braunschweig zurück.

Die Leistungssparte des TSV trat mit insgesamt 13 Turnerinnen an. Bei den Jüngsten sicherte sich Evelyn Jewst in der Pflichtstufe P5 am Schwebbalken den ersten Platz und am Reck den Vizetitel. In der Kürstufe KM3 (Jahrgänge 2001/02) erreichte Lea

Engeler den zweiten Platz sowohl am Stufenbarren als auch am Schwebbalken, im Jahrgang 1999/2000 gelang dies Vereinskollegin Philine Wendt am Boden.

Chantal Heilmann siegte in der Kürstufe KM3 (Jg. 97/98) mit deutlichem Abstand am Boden und errang außerdem den Vizetitel am Schwebbalken. Luise Schilde durfte sich über zweite Plätze am Stufenbarren und Sprung freuen.



Beim Gerätefinale dabei: Die Leistungssparte des TSV Vordorf schickte insgesamt 13 Mädchen ins Rennen.